

**Sicherheitsdatenblatt für TimeMAX UBS STRONG No.2**

Überarbeitet am 08.02.2021

Seite 1/5

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH \* Himmelstrasse 40 \* D-22299 Hamburg, Germany

**1. Bezeichnungen: Firma und Gemisch/Produkt**  
**Angaben zum Hersteller/Lieferanten**

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH \* Telefon: 0049 – (0)40 – 52 90 10 42  
 Himmelstrasse 40 \* D-22299 Hamburg, Germany  
 Email: [info@timemax.de](mailto:info@timemax.de) Internet: [www.timemax.de](http://www.timemax.de)

Auskunft gebender Bereich: Verkauf/Werkstatt: **0049-(0)40-5290 1042** (Mo.-Do. 8:00-16:00 Uhr, Fr. 8:00-13:00 Uhr)  
 Notfallauskunft: **0049 - (0)172 – 27 04 600** (Gerd Cordes)  
 Im äußersten Notfall: Giftinformationszentrum Nord: **0049 - (0)551 – 19 24 0** (24 Stunden am Tag)

<p>Angaben zu dem Produkt  <b>TimeMAX UBS STRONG No.2</b></p> <p>Empfohlener Verwendungszweck:</p>	<p><b>TimeMAX UBS STRONG No.2</b> ist ein Schutzwachs gegen Salzwasserbelastungen und wird hauptsächlich als Unterbodenschutz im LKW- und Kfz-Bereich eingesetzt. Der Festkörperanteil ist sehr hoch. Das Material ist lösemittelhaltig und trocknet relativ schnell (je nach Luftfeuchtigkeit und Luftzug 12 Stunden bis zu einem Tag). Die überaus wichtige Kriechfähigkeit des Produkts wird hauptsächlich durch hochwirksame Kriechöle und von uns selbst entwickelte Additive erreicht. Der Langzeitschutz beruht u. a. auf Wirkstoffen aus unseren bewährten Korrosionsschutz-Fetten. Da das Material vor der Anwendung nicht erwärmt werden muss, ist die Verarbeitung aber sehr einfach geworden. <b>TimeMAX UBS STRONG No.2</b> ist u. a. mit Hilfe unserer Zeitraffer-Tests auf den Kanarischen Inseln im Atlantik entwickelt worden. Weitere Informationen hierzu befinden sich auf <a href="http://www.timemax.de">www.timemax.de</a>.</p> <p><b>TimeMAX UBS STRONG No.2:</b> Das Material ist dickflüssig und lösemittelhaltig. Es ist zäh und bildet eine relativ dicke Schicht. <b>TimeMAX UBS STRONG No.2</b> ist erhältlich im Farbton Schwarz und wird nach der Trocknung griffest. Entwickelt für extreme Belastungen: Für Fahrzeuge, Schiffbau und Industrie. Zur Not auch direkt auf Restrost.</p>
<p><b>2. Mögliche Gefahren (Produkt)</b></p> <p>Charakterisierung:</p> <p>Gefahrenpiktogramme:</p> <p>Signalwort:</p> <p>Gefahrenhinweise:</p> <p>Sicherheitshinweise:</p> <p>Zusätzliche Hinweise:</p>	<p>Wachse, Fette, Pigmente und entaromatisierte Kohlenwasserstoffe (CAS 64742-48-9).</p> <div style="text-align: center;"> </div> <p>Achtung</p> <p>H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P261 Einatmen von Sprühnebel vermeiden: Schutzbrille und Schutzmaske benutzen. P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p>

**3. Angaben zu Bestandteilen**

Gefährliche Inhaltsstoffe Gemisch:	<u>Anteil in %</u>
<p><b>Naphtha (Erdöl) CAS 64742-48-9;</b> (entaromatisierte Kohlenwasserstoffe) EINECS 265-150-3; INDEX 649-327-00-6; Xn (gesundheitsschädlich); R10 Entzündlich; R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen; R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen; S23 Aerosol (Spritznebel) nicht</p>	20 - 50

einatmen; S24 Berührung mit der Haut vermeiden; S25 Berührung mit den Augen vermeiden; S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen; S51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar; H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen; P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen; P280 Schutzhandschutz/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen; P303+P361+P353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen; P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen Trockensand, Trockenlöschmittel oder alkoholbeständigen Schaum verwenden; P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren; Reagiert mit starken Oxidationsmitteln unter Feuer- und Explosionsgefahr.

**Ethanol CAS 64-17-5;** (Weingeist) EINECS 200-578-6; H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P233 Behälter dicht verschlossen halten. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

1 - 3

**Die oben aufgeführten Angaben sind Durchschnittswerte ohne Rechtsverbindlichkeit.**

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Bitte Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung bitte einen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Augen beim geöffneten Lid-Spalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen! Dieses Produkt ist gefährlich bei Aspiration, kann in die Atemwege gelangen! Bei Bewusstsein Mund reichlich ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Aber Achtung! Einer ohnmächtigen Person nie etwas durch den Mund einflößen! In jedem Falle sofort einen Arzt hinzuziehen.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Sand.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

**Gefährliche Abgase beim Verbrennen:** Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe und schwefelhaltige Verbindungen.

**Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Nicht entzündlich. Brennbar. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Zündquellen fernhalten! In geschlossenen Räumen für gute Belüftung/Absaugung sorgen. Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7. und 8.)

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Untergrund/Erdreich, Grundwasser gelangen lassen. Weiteres Auslaufen und Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**Reinigung/Aufnahme:** Mechanisch oder mit einem nicht brennbaren Aufsaugmittel aufnehmen (z. B. Sand, Erde, Sägemehl). Für ausreichende Lüftung sorgen.

**7. Handhabung und Lagerung**

**Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Feuer und andere Zündquellen fernhalten. Aerosolbildung vermeiden. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

**Lagerung**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern (bei Temperaturen unter 40 Grad Celsius). Das verringert die Gefahr von Dampfbildung. Behälter nicht mit Druck leeren. Rauchen verboten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung an einem belüfteten Ort; kühl und trocken. Von Zündquellen fernhalten. Eventuelle Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und können ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**VCI-Lagerklasse:** 3

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Falls dies nicht ausreichen sollte, geeigneten Atemschutz (s.u.) verwenden.

**Naphtha (Erdöl) CAS 64742-48-9;** AGW (TRGS 900) kein Wert ausgewiesen;

**Ethanol (Weingeist) CAS 64-17-5;** AGW (TRGS 900) 500 ppm (50 ml/m<sup>3</sup>), 960 mg/m<sup>3</sup> 2 (II); DGF, Y.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**Atemschutz:** Bei Aerosolbildung oder feinem Nebel Atemschutz tragen. Atemschutzausrüstung entsprechend den örtlichen Gegebenheiten auswählen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz mit Filter AX/P2 benutzen. Für gute Belüftung sorgen.

**Handschutz:** Geeignet sind geprüfte Chemikalienhandschuhe, die ölbeständig sind, beispielsweise PVC, Nitril-Kautschuk (empfohlene Materialstärke >0,4 mm, Durchdringungszeit > 480 min). Bei Dauerkontakt ist eine entsprechend höhere Materialstärke oder Handschuhe aus Mehrschichtmaterial auswählen. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

**Augenschutz:** Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer eine dichtschießende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz:** Auch bei Arbeiten mit der Rolle oder dem Pinsel wird eine Schutzkleidung (körperbedeckende, ölbeständige Kleidung) empfohlen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften:**

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Herstellername	TimeMAX UBS STRONG No.2
Form	Thixotrop, wachstartig
Farbtöne	schwarz
Geruch	leicht
Siedepunkt/Siedebereich	> 130°C
Zündtemperatur	> 200°C
Entzündlichkeit	Nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften	keine Daten vorhanden
Explosionsgefahr	das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dichte bei 20°C	1,8 kg/l
Festkörpergehalt	65 - 70 %
Verarbeitungstemperatur	15 – 30°C

**10. Stabilität und Reaktivität**

**Zu vermeidende Bedingungen:** Übermäßige Hitze, Flammen, Funken und elektrostatische Aufladung vermeiden. Stabil unter angegebene Lagerungsbedingungen.

**Zu vermeidende Stoffe:** Von Oxydationsmitteln, stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw. entstehen.

**11. Angaben zur Toxikologie**

**Naphtha (Erdöl) CAS 64724-48-9;** Verschlucken: LD 50 Ratte > 5000 mg/kg; Hautabsorption: LD Ratte > 5000 mg/kg; Einatmen: LC 50 / 4h Ratte > nahezu gesättigte Dampfkonzentration, 4951 mg/l.

**Ethanol (Weingeist) CAS 64-17-5;** Verschlucken: LD 50 Ratte > 7060 mg/kg; Einatmen: LC 40 / 4h Ratte > 20.000 ,g/l.

**Allgemeine Bemerkungen:** Sensibilisierung und Reizungen sowie allergische Reaktionen durch Hautkontakt möglich. Wiederholtes Einatmen kann Reizung der oberen Atemwege verursachen. Entfettet die Haut, kann Reizungen verursachen. Augenkontakt kann Stechen verursachen. Verschlucken kann Bauchschmerzen, Unwohlsein und Schwindel verursachen.

**12. Umweltspezifische Angaben**

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Naphtha (Erdöl) CAS 64724-48-9;** Ökologie: LC 50 Fisch > 1000 mg/l; LC 50 Wirbellose > 1000 mg/l; LC 50 Algen > 1000 mg/l; LC 50 Mikroorganismen < = 10; leicht biologisch abbaubar; WGK 1.

**Ethanol (Weingeist) CAS 64-17-5;** Ökologie: LC 50 / 48h Fisch > 8140 mg/l; EC 50 / 48h Wasserfloh > 9268 – 14221 mg/l; IC 5 Algen > 5000mg/l. Leicht biologisch abbaubar; WGK 1.

**Hinweise zur Reach-VO:** Die Registrierung der Stoffe erfolgt wie vorgeschrieben. Bei wesentlichen neuen Erkenntnissen ändern wir die Sicherheitsdatenblätter.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Produkt:** Nicht-ausgehärtete Reste sind, wenn sie entsorgt werden sollen, Sonderabfall und dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten, Abfallschlüsselnummern: 080111 oder 080112.

Vollständig durchgetrocknete Produktreste (auch an Pinseln, Rollen, Filtermatten etc.) sind bei dem hier aufgeführten Produkt kein Sonderabfall.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen vermischt wurde, kann die ursprüngliche Abfallschlüsselnummer nicht mehr gelten und die entsprechende Schlüsselnummer sollte zugeordnet werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die zuständigen örtlichen Behörden.

**Verpackungen:** Verpackungen vollständig entleeren, pinselrein, nicht waschen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüsselnummer:150110). Restentleerte (tropffreie) Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

**14. Angaben zum Transport**

**Innerhalb des Betriebsgeländes:** In geschlossenen, aufrecht-stehenden, gesicherten Behältern. Emissionen vermeiden.

**Angaben für alle Verkehrsträger:** UN-Nr.: 1139; Name: Schutzanstrichlösung/Coating Solution; Gefahrenklasse: 3; Verpackungsgruppe: III; Umweltgefahren: nein; Besondere Vorsichtsmaßnahmen: nicht anwendbar; Massengutbeförderung: entfällt; EMS-Nummer: FE-SE;

**Zusatzangaben für den Straßen-/Schienentransport (ADR/RID + GGVSEB – grenzüberschreitend/Inland):** ADR/RID-Klasse: 3; Gefahrzettel: 3; UN-Nr.: 1139; Gefahrnummer: 30; Name: Schutzanstrichlösung/Coating Solution (entzündlich/flammable);

**Zusatzangaben für den Seeschifftransport (IMDG/ GGVSee):** IMDG-Klasse: 3; Gefahrzettel: 3; EMS: F-E, S-E; UN-Nr. 1139; Name: Schutzanstrichlösung/Coating Solution (entzündlich/flammable); Verpackungsgruppe: III; Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

**Zusatzangaben für den Lufttransport (ICAO-IT / IATA-DGR):** ICAO/IATA-Klasse: 3; Gefahrzettel: 3; UN-Nr.: 1139; Name: Schutzanstrichlösung/Coating Solution (entzündlich/flammable); Verpackungsgruppe: III; Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

**Sicherheitsdatenblatt für TimeMAX UBS STRONG No.2**

Überarbeitet am 08.02.2021

Seite 5/5

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH \* Himmelstrasse 40 \* D-22299 Hamburg, Germany

**15. Rechtsvorschriften**

**Bestimmungen zum Gesundheits- und Umweltschutz**

Herstellernamen	TimeMAX UBS Strong Nr. 2
TA-Luft (Gew. %): Kl. I / II / III	Nein/entfällt
Wassergefährdungsklasse (WGK)	1 = schwach wassergefährdend
Lagerklasse (LGK)	Gefahrklasse A III (schwerentzündlich)
VOC-Wert (g/l)	350

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.